



## Sicherheitsempfehlung Nr. 48

<b>Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung</b>	11.06.2015
<b>Registernummer Schlussbericht</b>	2013040901
<b>Sicherheitsdefizit</b>	<p>Bei Bauarbeiten einer Privatfirma in Kaltbrunn kam am 9. April 2013 ein Gleisbaubagger auf einem abfallenden Gleis im Rickentunnel ungewollt ins Rollen. Der Bagger hatte einen Rollwagen mit chotterwagen vorgehängt. Im Bahnhof Kaltbrunn kollidierte er mit einem am Gleisende abgestellten Bahnwagen, der zwei Betonmischer geladen hatte. Der Baggerführer konnte sich unmittelbar vor der Kollision mit einem Sprung aus der Führerkabine retten. Der Bahnwagen wurde durch den Aufprall eine Böschung hinabgestossen und der Bagger entgleiste. Ein nicht mehr feststellbarer technischer Defekt in der Ansteuerung der Hydraulikzylinder des Zweiwegbaggers führte dazu, dass dieser von den Schienenführungsachsen so angehoben wurde, dass die bereiften Räder nicht mehr auf den Schienen waren. Dadurch war mit der vom Baggerführer gewählten Methode ein Abbremsen des Fahrzeuges nicht mehr möglich. Die Untersuchung des Ereignisses hat gezeigt, dass die mangelnde Funktionssicherheit des Wippentasters Pos. 70 sowie das ungewollte Betätigen des Wippenschalters Pos. 44 dazu führen können, dass ein gleicher Unfall wieder eintreten kann.</p>
<b>Sicherheitsempfehlung</b>	<p>An baugleichen Zweiwegbaggern sollten die Wippentaster Pos. 70 und der Wippenschalter Pos. 44 mit einem zusätzlichen Schutz gegen das ungewollte Betätigen nachgerüstet werden.</p>
<b>Stand der Umsetzung</b>	<p>Umgesetzt: Nach Rücksprache mit dem Hersteller überprüfte dieser die baugleichen Zweiweg-Bagger und rüstete diese im Bedarfsfall nach.</p>
<b>Schlussbericht zur Sicherheitsempfehlung</b>	<p><u>Schlussbericht</u></p>